



E. Carmignac

Absicherungsmanagement : F. Leroux



R. Ouahba

Carmignac Patrimoine ist ein Investmentfonds, der in internationale Aktien und Rentenwerte an Finanzplätzen auf der ganzen Welt investiert; er strebt eine gleichmäßige Wertentwicklung in absoluten Zahlen über eine aktive, nicht an Referenzwerte gebundene Verwaltung ohne grundsätzliche Beschränkung auf eine Region oder einen Sektor an. Um Kapitalschwankungen auszugleichen, werden stets mindestens 50% des Vermögens in Renten- und/oder Geldmarktprodukte investiert.

MISCHFONDS

CARMIGNAC

Patrimoine

Anlagebericht zum 30. September 2010

Carmignac Patrimoine Anteilsklasse A

Fondsvolumen	21 717 105 908,47 €
Anteile	4 231 907,52
Wert des Anteils	5 131,75 €

Performance im Laufe des Quartals

Fonds	-3,1%
Indikator	-0,6%

Performance seit 1 Jahr

Fonds	+6,3%
Indikator	+13,5%

Carmignac Patrimoine Anteilsklasse E

Fondsvolumen	4 551 938 333,16 €
Anteile	34 381 675,19
Wert des Anteils	132,39 €

Performance im Laufe des Quartals

Fonds	-3,2%
Indikator	-0,6%

Performance seit 1 Jahr

Fonds	+5,8%
Indikator	+13,5%

Nachdem der Fonds dank eines umsichtigen Managements im zweiten Quartal im Vergleich zu seinem Indikator eine ansehnliche Performance erzielt hatte, litt **Carmignac Patrimoine** im vergangenen Quartal unter einem Übermaß an Absicherungsmaßnahmen und verzeichnete ein Minus von 3,1% (ggü. -0,6% für den Referenzindikator). Daher hat sich der Rückstand des Fonds seit Jahresbeginn mit einem Plus von +4,2% gegenüber +9,8% für seinen Index vergrößert.

Diese enttäuschende Entwicklung beruhte auf Absicherungen infolge der Ungewissheit, die sich diesen Sommer auf die Vermögenswerte hätte auswirken können. Sie hat also nichts mit dem Portfolio und seinen Aktien- und Anleihenkomponenten selbst zu tun, die sich keineswegs als verfehlt erwiesen haben. Um sich gegen eine eventuelle Verschärfung der Vertrauenskrise abzusichern, welche die Bonität einiger Mitgliedsstaaten der Eurozone belastete und unserer Meinung nach das Hauptrisiko für unser globales Management darstellte, hat die Fondsverwaltung indes die auf unsere Währung lautenden Vermögenswerte erheblich untergewichtet. Leider haben die inzwischen bestätigten Gerüchte über eine bevorstehende beträchtliche Geldspritze („quantitative Lockerung“) sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Japan die kurzfristigen Aussichten des Euro, der gegenüber dem Dollar um **+11,5%** zulegte, ins Gegenteil verkehrt. An den Aktienmärkten haben die Ängste in Bezug auf eine weitere Verschlechterung der unmittelbaren Wachstumsaussichten dazu geführt, dass wir eine gemäßigte Exposure (durchschnittlich 27%) wählten, wodurch wir nicht stärker an der Aufwertung der Titel im Portfolio partizipieren konnten. Im Anleihensektor war Vorsicht angesagt, weshalb wir zweitklassige Staatsanleihen weiterhin mieden und uns Staatspapieren aus Deutschland und den USA zuwendeten, die im vergangenen Quartal weiter zulegten (Renditerückgang um 30 bzw. 42 Basispunkte bei 10-jährigen Laufzeiten).

Unsere Erwartung einer weiteren Verschlechterung der Bonität der schwächsten Staaten in der Eurozone hat sich bewahrheitet. Aber sie wurde von der Veröffentlichung äußerst robuster Zahlen zur Verfassung der deutschen Wirtschaft völlig in den Schatten gestellt. Deutschland erwartet für das dritte Quartal ein Wachstum von 3,5% und hat die höchste Beschäftigungsquote seit 20 Jahren. Gleichzeitig bestätigte sich die Konjunkturabkühlung in den USA, was den Fed-Vorsitzenden Bernanke dazu veranlasste, öffentlich seine Entschlossenheit zum

Anwerfen der Notenpresse zu bekunden. Wir hatten zwar eine weitere quantitative Lockerung erwartet, allerdings etwas langfristiger (im ersten Halbjahr 2011). Wir hätten seinen Spitznamen „Helicopter Ben“ stärker im Hinterkopf haben müssen - dieser war ihm aufgrund seiner früheren Empfehlung verliehen worden, die Deflation um jeden Preis zu bekämpfen, selbst wenn dazu die Wirtschaft mit Geld überflutet werden müsste.

Die Fed hat in der Tat einen komplexen Auftrag: Erhalt des Preisniveaus auf einer mit tragfähigem Wachstum vereinbaren Stufe. Das Deflationsrisiko ist also ebenso zu berücksichtigen wie das Inflationsrisiko. Daran haben uns Bernanke und die US-Notenbank brutal erinnert, als sie Preisniveaus, die zur Sicherung eines zufriedenstellenden Wirtschaftswachstums zu niedrig sind, anführten. Die Deflationsbekämpfung zur Belegung des Wachstums erfolgt also in den Vereinigten Staaten mit ein paar Steuererleichterungen, einigen Strukturinvestitionen und vor allem mit der beschleunigten Zufuhr von Liquidität, die dazu führt, dass der Dollar im Wert sinkt und die Zinsen im Keller bleiben. Höhe und Zeitpunkt dieser Liquiditätszufuhr werden wohlgerne nicht offengelegt, aber wir gehen begründet davon aus, dass es sich um hohe Beträge von bis zu 500 Milliarden Dollar, also von beinahe einem Drittel der für 2011 geschätzten Netto-Tender an den Zinsmärkten der Vereinigten Staaten, handeln wird und dass diese Eingriffe bereits im November beginnen. Bei dieser Mischung ist es klar, dass die Furcht vor einem für 2011 erwarteten kurzfristigen Rückfall in die Rezession in den Vereinigten Staaten immer unbegründeter ist, zumal die US-amerikanischen 10-Jahreszinsen die neuen Maßnahmen der Fed mit einem Rückgang von 2,7% auf 2,4% innerhalb weniger Tage quittierten.

Auch Japan setzt erneut die Wechselkurse als Waffe ein, unterstützt durch die Rückkehr zur Nullzinspolitik und Maßnahmen zur Monetarisierung sogar von Privatschulden. Diese Maßnahmen scheinen endlich den Willen zur Bekämpfung der Deflation durch die Beendigung der desaströsen Aufwertung des Yen zu zeigen. Diese stillschweigende japanisch-amerikanisch Allianz richtet sich zum Teil gegen China, dessen als zu langsam beurteilte Aufwertung seiner Währung den Anfang eines neuen „Währungskrieges“ markiert. In diesen sind bereits auch Korea, Brasilien und Australien eingetreten, weil sie sich um die Auswirkungen einer Kurssteigerung ihrer Währungen aufgrund der beträchtlichen, von US-amerikanischen und japanischen Investoren ausgeschütteten liquiden Mittel sorgen.

Die US-amerikanischen und japanischen Bemühungen zum Export ihrer Deflation bringen die Eurozone in eine zwar heikle, aber inzwischen aufgrund der Phasenverschiebung des Wirtschaftszyklusses im Euroraum gewohnte Lage. Zerrissen zwischen einerseits einem Deutschland, das vom Aufschwung des Welthandels und einer kurzfristig für die Beschäftigungsquote und Lohnerhöhungen günstigen Demografie stark profitiert, und andererseits den südlichen Ländern, die Währungsbestand „auf amerikanische Art“ benötigen, scheint die EZB sich bereits für ein Lager entschieden zu haben: Für Deutschland und damit auch für die haushalts- und geldpolitische Disziplin. Damit hält die Zentralbank sich streng an ihren Auftrag, der ausschließlich auf die Inflationsbekämpfung abzielt. Die „Germanisierung“ der Europäischen Zentralbank wird sicherlich den Deflationsdruck in der Region verstärken und die Situation jener Exportländer erschweren, die am wenigsten in der Lage sind, die Verteuerung des Euro gegenüber dem Yen, dem Dollar und den mehr oder weniger fest an diesen gekoppelten Schwellenlandwährungen durch Produktivitätssteigerungen auszugleichen. Frankreich, Italien und Spanien, die bisher von den Märkten ziemlich geschont wurden, könnten in die Gruppe der stark gefährdeten Länder abstürzen, wo man sich mit mutigen politischen Sparmaßnahmen bemüht, die Haushaltsdefizite zu reduzieren. Sparmaßnahmen und Deflationsdruck vertragen sich indes nicht gut miteinander. So besteht die Gefahr, dass Portugal und Irland gezwungen sein werden, wie Griechenland, den Internationalen Währungsfonds (IWF) um Unterstützung zu bitten.

Wie werden sich also unsere Investitionsaussichten infolge dieser verschiedenen politischen Maßnahmen zur Liquiditätszufuhr voraussichtlich entwickeln?

- **Der Euro-Anstieg wird weitergehen**, zumindest solange die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands, des letztendlichen Entscheidungsträgers in Sachen europäischer Geldpolitik, nicht in Frage gestellt wird. Dies kann eine noch erhebliche Aufwertung unserer Währung erfordern, zumal die deutschen Exporte weniger empfindlich gegenüber Preisanstiegen sind.
- **Die Schwellenlandwährungen werden insgesamt ebenfalls nach oben gezogen**, wenn immer mehr renditehungriges Kapital ihre Attraktivität stärkt. Das ist ein wesentlicher positiver Faktor, der aufstrebende Länder dazu anregen sollte, ihren Binnenkonsum zu stärken und die Wiederherstellung des globalen Wirtschaftsgleichgewichts zu fördern.
- **Bei den Staatsanleihen** rechtfertigen es der Aktivismus der Zentralbanken und der anhaltende Deflationsdruck nach wie vor hinsichtlich **der modifizierten Duration weiter auf das lange Ende der deutschen und US-amerikanischen Zinskurve zu setzen**, auch wenn die bescheidenen Renditen (2,5% bzw. 2,3% auf 10 Jahre) zu vermehrter Vorsicht mahnen.
- **Bei den Unternehmensanleihen und den Aktien** führt die nachlassende Furcht vor einer Verlangsamung der globalen Konjunktur dazu, dass wir eine dynamischere Investitionspolitik umsetzen. In dieser Hinsicht trägt die gewissenhafte Analyse der uns zur Verfügung stehenden Frühindikatoren zu unserer Gelassenheit bei (vgl. Bericht zum Fondsmanagement von **Carmignac Investissement**).

Anlagestrategie

Derzeit ist die Euro-Aufwertung eine Tatsache mit weit reichenden Folgen, die nur durch eine sehr unwahrscheinliche Kehrtwende der Fed oder einen radikalen Politikwechsel der EZB rückgängig gemacht werden könnte. **Carmignac Patrimoine** hat sich dieser neuen Lage angepasst: **71% des Portfolios lauten auf EUR**, während der Rest auf die Währungen der solidesten Schwellenländer entfällt. **Unser Engagement an den Aktienmärkten beläuft sich derweil auf 39%**. Diese offensive Positionierung ist aufgrund der positiven Auswirkungen, die wir infolge der reichlich in die Märkte fließenden liquiden Mittel erwarten, gerechtfertigt. Unsere Investitionen in Anleihen tragen diesem neuen Umfeld ebenfalls Rechnung:

■ **Unsere Allokation in Unternehmensanleihen wurde geringfügig von 33% auf 35% verstärkt**. Die Risikoaufschläge sind insgesamt stabil geblieben, was im Hinblick auf die Entwicklung der staatlichen

Risiken zufriedenstellend ist. Auf dem Weg ins Jahr 2011 verzeichnen die Unternehmen unerwartete Gewinne und sanierte Bilanzen, bewegen sich aber weiterhin in einem unsicheren, dem organischen Wachstum wenig zuträglichen Umfeld, das sie dazu veranlassen könnte, andere Wege zur Zufriedenstellung ihrer Aktionäre einzuschlagen. Wir denken etwa an Aktienrückkäufe (die sich derzeit nur auf monatlich 0,15% US-Börsenkapitalisierung belaufen, wogegen der historische Durchschnitt bei 0,22% liegt) oder die Ausschüttung von Sonderdividenden (steuerlich wenig attraktiv). In selteneren Fällen könnten Unternehmen auch größere Übernahmen tätigen oder Gegenstand von LBOs („Leveraged Buy-Outs“) werden.

In den kommenden Monaten werden wir die Titel der erheblich von diesen spezifischen Risiken betroffenen Emittenten - derzeit sehr wenige Kandidaten - veräußern, um uns weiterhin auf die Segmente, die vermutlich am meisten von der Politik der Fed profitieren, zu konzentrieren: die Unternehmensanleihen der Schwellenländer (annähernd 23% unseres Anteils an Unternehmensanleihen), Bonds aus dem Rohstoffsektor und hochverzinsliche Papiere. Die Anleihenallokation als Ganzes sollte konstant bleiben.

■ Der Anteil der Staatsanleihen ist leicht auf 8,6% angestiegen.

Das Umfeld war weiterhin vorteilhaft für unsere Titelauswahl, die sich zulasten der Anleihen der Peripherieländer auf die 10-jährigen Anleihen der USA und Deutschland konzentriert. Die langfristigen Zinsen in Irland stiegen im Quartalsverlauf um beinahe 1 Prozentpunkt, während die portugiesischen Zinsen um 0,5 Prozentpunkte anzogen. Wie bereits erläutert, entspannten sich dagegen die US-Zinsen im Zuge der sich zunehmend klaren abzeichnenden zweiten Phase der Monetarisierung von Schulden. Die erste Phase hatte einen Rückgang der zehnjährigen US-Zinsen bis auf 2,08% eingeleitet. In den zwei Monaten zuvor waren die Zinsen um 100 Basispunkte gefallen, und zwei Wochen nach der Ankündigung des Programms ging es um weitere 50 Basispunkte nach unten, was zu einem Jahrestiefstand führte. Die Zinsen stiegen anschließend dramatisch. Könnte sich ein solches Szenario wiederholen? In den letzten zwei Monaten sind die langfristigen Zinsen um 0,6 Prozentpunkte zurückgegangen und haben Ende September einen Stand von 2,5% erreicht. Die Ankündigung wird anlässlich der Sitzung des US-Offenmarktausschusses Anfang November erwartet. Die Zinsentwicklung ist ab diesem Zeitpunkt mit Sicherheit ungewiss, vor allem wenn sich die Sätze dem Niveau von 2% nähern. Die Lösung der Anleihen-Gleichung hängt jedoch von der Höhe des Betrags ab, den die Fed für dieses Programm einzusetzen gedenkt. Europa schlägt einen völlig anderen Weg ein. Dort werden die unkonventionellen Maßnahmen schrittweise umgesetzt (vgl. Bericht zu **Carmignac Court Terme**).

Wir erwarten weiterhin eine Outperformance der US-Anleihen und behalten unsere taktische Allokation dementsprechend bei. Im Hinblick auf ein Korrekturrisiko sind wir mehr als wachsam.

■ Der Anteil der Staatsanleihen von Schwellenländern beträgt 8,25% (davon sind 7% in Lokalwährungsanleihen investiert).

Gegen den Aufwärtstrend der Emerging Markets scheint jeder Widerstand zwecklos. Die Lokalwährungsanleihen profitieren vom geldpolitischen Kurswechsel der Fed gleich zweifach: Dem Dollarrückgang steht die Aufwertung der Schwellenländerwährungen gegenüber, welche die Erwartungen einer Zinsanhebung verzögert oder völlig aufhebt. Dieser Aspekt wurde durch Rekordzeichnungen in dieser Anlageklasse im Jahr 2010 untermauert: Sie beliefen sich auf 40 Milliarden Dollar, was gegenüber 2009 einer Vervierfachung entspricht. Auf Dollar oder Euro lautende Emerging-Market-Anleihen verzeichneten rückläufige Aufschläge, weshalb wir bei einigen Positionen (Korea und Polen in Euro) Gewinne mitnahmen. Wir haben unser Engagement in Lokalwährungsanleihen (Polen) und in Devisen (Korea, Indien, Chile und Mexiko) verstärkt.

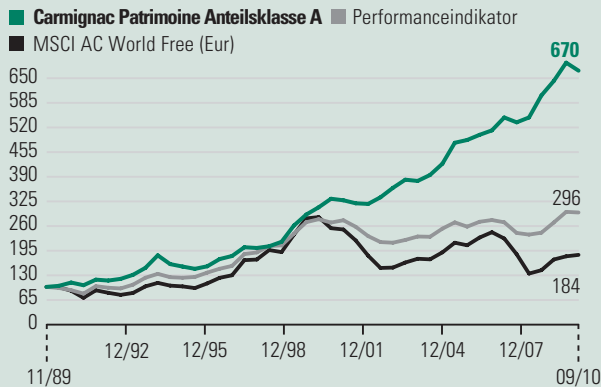
■ Unser Allokation liquider Mittel ging infolge der Veräußerung von US-Staatspapieren von 19% auf 15% zurück.

Kumulierte Wertentwicklungen (%)	Seit dem 31/12/2009	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage am 07/11/1989
Carmignac Patrimoine Anteilsklasse A	4,23	-3,05	2,63	6,34	24,74	45,81	100,43	570,30
Carmignac Patrimoine Anteilsklasse E	3,84	-3,17	2,37	5,82	21,07	-	-	-
Performanceindikator*	9,80	-0,56	2,87	13,49	7,47	12,82	2,16	196,26
Durchschnitt der Kategorie**	2,96	2,10	0,09	5,17	-9,01	2,05	-0,18	153,41
Klassement (Quartil)	2	4	1	2	1	1	1	1

*50% MSCI ACW (Eur) + 50% Citigroup WGBI All Maturities (Eur).

**Mischfonds Euro ausgewogen.

Entwicklung des Fonds seit seiner Auflage



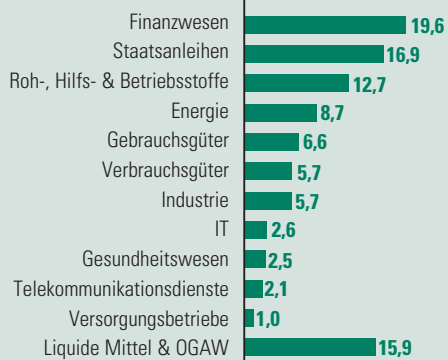
Kumulierte Wertentwicklung seit Auflage auf der Basis 100 €
Quelle: Morningstar, Stand: 30/09/2010

Statistiken (%)

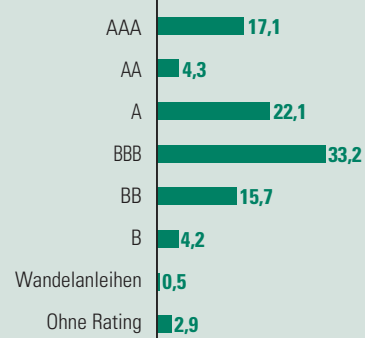
	1 Jahr	3 Jahre
Volatilität des Fonds	7,56	8,01
Volatilität des Indikators	6,16	8,84
Sharpe-Ratio	0,79	0,71
Beta	0,93	0,50
Alpha	-0,47	0,52

Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

Aufgliederung nach Sektoren (%)



Aufgliederung nach Rating (%)



Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010

	Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettvermögens	
LIQUIDE MITTEL UND KURZFRISTIG VERFÜGBARE ANLAGEN		4 174 250 452,42	15,89	
LIQUIDE MITTEL		988 325 453,23	3,76	
REPO (RÜCKKAUFVEREINBARUNG)		3 083 397 938,59	11,74	
4 000 000 SOCIETE GENERALE 20/10/2010	Depositenzertifikat in Euro	3 999 050,50	0,02	
5 000 000 ALSTOM 01/10/2010	Schatzbrief in Euro	5 000 000,00	0,02	
5 000 000 SFR SA 04/10/2010	Schatzbrief in Euro	4 999 816,73	0,02	
23 943 CARMIGNAC COURT TERME	OGAW - Geldmarktinstrumente	3 697,53	0,34	
FESTVERZINSLICHE STAATSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN		2 261 846 524,03	8,61	
191 400 000 BOBL 3.50% 12/04/2013 (Deutschland)	Euro	207 142 020,73	0,79	
200 000 000 BUND 3.25% 04/01/2020 (Deutschland)	Euro	222 761 479,46	0,85	
297 000 000 BUND 3.75% 04/07/2013 (Deutschland)	Euro	322 290 973,97	1,23	
270 000 000 SCHATZ 1.00% 16/03/2012 (Deutschland)	Euro	272 663 975,33	1,04	
104 000 000 France OAT 5.50% 25/10/2010 (Frankreich)	Euro	109 693 615,30	0,42	
225 000 000 UK GILT 4.00% 07/03/2022 (Vereinigtes Königreich)	Pfund Sterling	279 286 443,22	1,06	
275 000 000 US T-BOND 5.25% 15/02/2029 (USA)	Dollar	256 072 380,30	0,97	
735 000 000 US T-NOTE 3.50% 15/05/2020 (USA)	Dollar	591 935 635,72	2,25	
STAATSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN		2 167 822 411,95	8,25	
1 015 000 BRESIL 10.00% 01/01/2012 (Brasilien)	Brasilianischer Real	1 007,51	442 139 599,64	1,68
45 000 000 BRESIL 4.125% 15/09/2017 (Brasilien)	Euro	100,78	45 452 487,33	0,17
64 500 000 BRESIL 8.50% 24/09/2012 (Brasilien)	Euro	112,88	72 974 309,53	0,28
70 000 000 COLOMBIE 7.375% 18/03/2019 (Kolumbien)	Dollar	126,60	65 093 674,71	0,25

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
1 000 000 000	INDONESIE 0% 07/04/2011 (Indonesien)	Indonesische Rupiah	93,97	79 637 097,73	0,30
1 300 000 000	INDONESIE 0% 09/06/2011 (Indonesien)	Indonesische Rupiah	94,37	102 326 038,68	0,39
64 000 000	INDONESIE 5.875% 13/03/2020 (Indonesien)	Dollar	115,51	54 317 411,21	0,21
62 000 000	MEXIQUE 5.125% 15/01/2020 (Mexiko)	Dollar	111,55	51 177 652,44	0,19
6 950 000 000	MEXIQUE 7.50% 21/06/2012 (Mexiko)	Mexikanischer Peso	104,64	433 725 250,02	1,65
1 505 000 000	POLOGNE 0% 25/07/2012 (Polen)	Zloty	92,17	348 954 340,77	1,33
55 000 000	QATAR 4.00% 20/01/2015 (Katar)	Dollar	105,57	42 867 179,41	0,16
17 500 000	SRI LANKA 7.40% 22/01/2015 (Sri Lanka)	Dollar	109,58	14 239 433,58	0,05
890 000 000	TURQUIE 0% 16/11/2011 (Türkei)	Türkische Lira	92,06	414 917 936,90	1,58
FESTVERZINSLINICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				7 104 719 127,52	27,05
97 044 000	AB INBEV SA 5.375% 15/11/2014	Verbrauchsgüter	111,84	80 982 747,27	0,31
40 000 000	ACCOR 6.50% 06/05/2013	Gebrauchsgüter	108,51	44 486 879,73	0,17
27 450 000	ACCOR 7.50% 04/02/2014	Gebrauchsgüter	113,12	32 421 895,16	0,12
68 250 000	AIR FRANCE 6.75% 27/10/2016	Industrie	108,27	78 222 485,72	0,30
20 000 000	ALSTOM 4.125% 01/02/2017	Industrie	104,32	21 420 887,40	0,08
105 060 000	ANADARKO 5.95% 15/09/2016	Energie	108,76	83 952 579,14	0,32
74 700 000	ANADARKO 6.375% 15/09/2017	Energie	108,97	60 139 705,85	0,23
13 900 000	ANADARKO 6.75% 01/05/2011	Energie	102,73	10 753 323,40	0,04
53 850 000	ANADARKO 7.625% 15/03/2014	Energie	112,33	44 475 047,56	0,17
65 975 000	ARCELOR 3.75% 05/08/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,17	49 191 437,47	0,19
34 900 000	ARCELOR 9.375% 03/06/2016	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	124,44	44 539 530,60	0,17
13 000 000	ATLANTIA 5.625% 06/05/2016	Industrie	111,62	14 815 731,55	0,06
31 000 000	AUST&NZ BANK 3.75% 10/03/2017	Finanzwesen	104,19	32 964 581,68	0,13
24 942 000	AUTOZONE 5.50% 15/11/2015	Gebrauchsgüter	110,45	20 569 401,55	0,08
37 500 000	AXA SA 4.50% 23/01/2015	Finanzwesen	107,65	41 548 250,86	0,16
33 096 000	AXA SA 6.211% 05/10/2017	Finanzwesen	89,91	29 756 315,74	0,11
48 500 000	BALL CORP 6.75% 15/09/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,34	37 911 648,60	0,14
17 800 000	BANK AMERICA 4.00% 23/03/2015	Finanzwesen	102,19	18 571 406,65	0,07
30 000 000	BANK AMERICA 4.50% 01/04/2015	Finanzwesen	104,94	23 070 202,29	0,09
25 650 000	BANK AMERICA 5.125% 26/09/2014	Finanzwesen	105,81	27 171 550,27	0,10
50 000 000	BANK AMERICA 7.375% 15/05/2014	Finanzwesen	114,94	43 147 105,02	0,16
70 000 000	BARCLAYS 3.50% 18/03/2015	Finanzwesen	103,17	73 565 658,08	0,28
18 000 000	BARCLAYS 5.25% 27/05/2014	Finanzwesen	108,84	19 929 734,38	0,08
22 852 000	BARCLAYS 6.00% 23/01/2018	Finanzwesen	109,04	25 874 766,77	0,10
25 000 000	BCO SANTANDER 3.75% 22/09/2015	Finanzwesen	101,72	18 652 618,06	0,07
15 428 000	BNP PARIBAS 5.868% 15/01/2013	Finanzwesen	98,68	15 874 918,09	0,06
12 000 000	BNP PARIBAS 6.342% 24/01/2012	Finanzwesen	99,79	12 504 790,44	0,05
21 390 000	BNP PARIBAS 6.625% 23/10/2011	Finanzwesen	100,46	22 836 346,38	0,09
10 100 000	BNP PARIBAS 8.667% 11/09/2013	Finanzwesen	105,72	10 735 621,78	0,04
50 000 000	BOMBARDIER 7.50% 15/03/2018	Industrie	107,00	39 341 000,10	0,15
20 000 000	BOMBARDIER 7.75% 15/03/2020	Industrie	107,75	15 848 308,75	0,06
29 759 000	BP 2.75% 27/02/2012	Energie	100,95	22 367 104,67	0,09
17 000 000	BP 3.875% 10/03/2015	Energie	103,92	12 973 969,95	0,05
50 000 000	BPCE 9.00% 17/03/2015	Finanzwesen	101,81	53 378 000,00	0,20
16 000 000	BRITISH TEL. 6.875% 15/02/2011	Telekommunikationsdienste	102,22	17 156 284,71	0,07
61 000 000	CARLSBERG 6.00% 28/05/2014	Verbrauchsgüter	111,29	69 190 461,64	0,26
23 200 000	CASINO 4.875% 10/04/2014	Verbrauchsgüter	107,04	25 385 416,16	0,10
27 400 000	CASINO 6.375% 04/04/2013	Verbrauchsgüter	109,40	30 854 865,62	0,12
25 890 000	CENOVUS ENER. 4.50% 15/09/2014	Energie	110,40	20 984 042,23	0,08
78 000 000	CHESAPEAKE 9.50% 15/02/2015	Energie	115,51	66 747 045,61	0,25
72 000 000	CITIGROUP 3.95% 10/10/2013	Finanzwesen	102,84	76 852 361,10	0,29
87 300 000	CITIGROUP 7.375% 16/06/2014	Finanzwesen	112,91	100 527 965,08	0,38
32 000 000	CLIFFS NAT. 4.80% 01/10/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,79	23 905 985,19	0,09
48 150 000	CNCEP 6.117% 30/10/2017	Finanzwesen	87,45	44 851 978,94	0,17
17 491 000	COCA-COLA 5.50% 17/09/2015	Verbrauchsgüter	112,19	14 408 807,01	0,05
33 000 000	CONSOL ENERGY 8.00% 01/04/2017	Energie	108,06	26 142 659,19	0,10
26 000 000	CONT AIRLINES 6.75% 15/09/2015	Industrie	101,63	19 522 139,61	0,07
25 000 000	CONTI GUMMI 6.50% 15/01/2016	Gebrauchsgüter	99,26	24 814 100,00	0,09
65 000 000	CREDIT SUI. 3.50% 23/03/2015	Finanzwesen	105,17	50 129 091,58	0,19
8 475 000	CREDIT SUI. 3.625% 23/01/2013	Finanzwesen	101,65	8 829 198,58	0,03
51 400 000	CRH 7.375% 28/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	112,02	58 927 998,94	0,22
73 500 000	DELTA AIR L. 7.111% 18/09/2011	Industrie	104,50	56 440 775,97	0,21
14 688 000	DELTA AIR L. 9.50% 15/09/2014	Industrie	108,13	11 689 803,69	0,04
15 000 000	DEUTSCHE TEL 6.625% 11/07/2011	Telekommunikationsdienste	104,15	15 874 330,07	0,06
67 000 000	DIAGEO BV 5.50% 01/07/2013	Verbrauchsgüter	109,23	74 152 300,48	0,28
62 352 000	DOLLAR GEN. 10.625% 15/07/2015	Gebrauchsgüter	110,41	51 503 592,88	0,20
27 475 000	DOMTAR 7.125% 15/08/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,13	21 959 589,64	0,08
55 000 000	EDENRED 3.625% 06/10/2017	Industrie	99,55	54 752 637,50	0,21

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010 (Fortsetzung)

Kurse in Lokalwährungen

Gesamtwert (€)

% des
Nettovermögens

45 693 000	ERICSSON 5.00% 24/06/2013	Telekommunikationsdienste	106,71	49 404 440,84	0,19
70 000 000	EURONEXT 5.375% 30/06/2015	Finanzwesen	110,11	78 076 547,26	0,30
45 000 000	EUTELSAT 4.125% 27/03/2017	Gebrauchsgüter	102,57	47 138 563,97	0,18
50 000 000	EXPEDIA 5.95% 15/08/2020	Gebrauchsgüter	101,91	37 687 029,98	0,14
40 300 000	FIAT 6.625% 15/02/2013	Gebrauchsgüter	104,65	42 546 176,47	0,16
60 630 000	FIAT 6.875% 12/02/2015	Gebrauchsgüter	105,53	66 657 794,73	0,25
36 050 000	FIAT 9.00% 30/07/2012	Gebrauchsgüter	108,39	39 671 422,50	0,15
22 000 000	FINMECCANICA 8.125% 12/03/2013	Industrie	116,06	27 030 837,64	0,10
30 000 000	FORD 12.00% 15/05/2015	Gebrauchsgüter	125,57	28 619 118,08	0,11
80 000 000	FORD 7.125% 15/01/2013	Gebrauchsgüter	104,52	87 721 523,29	0,33
70 500 000	FORD 7.125% 16/01/2012	Gebrauchsgüter	103,92	76 870 791,41	0,29
10 000 000	FORD 7.375% 01/02/2011	Gebrauchsgüter	101,89	7 560 939,58	0,03
80 000 000	FORD 7.50% 01/08/2012	Gebrauchsgüter	106,48	63 173 646,80	0,24
25 215 000	FORTUM 4.625% 20/03/2014	Versorgungsbetriebe	108,27	27 934 986,26	0,11
16 000 000	GALERIES LAF 4.875% 17/12/2010	Verbrauchsgüter	100,30	16 671 440,00	0,06
30 000 000	GAS NATURAL 3.375% 27/01/2015	Versorgungsbetriebe	99,10	30 426 747,12	0,12
97 900 000	GAS NATURAL 5.25% 09/07/2014	Versorgungsbetriebe	105,62	104 636 257,60	0,40
35 000 000	GEN. ELEC. 3.125% 12/03/2014	Industrie	103,89	27 089 174,55	0,10
20 000 000	GEN. ELEC. 3.50% 14/02/2013	Industrie	103,20	21 086 569,32	0,08
10 000 000	GEN. ELEC. 4.75% 18/01/2011	Industrie	101,00	10 441 168,90	0,04
45 000 000	GEN. ELEC. 4.75% 30/07/2014	Industrie	107,22	48 642 443,01	0,19
14 000 000	GEN. ELEC. 5.25% 31/01/2013	Industrie	106,64	15 427 025,56	0,06
43 000 000	GEN. ELEC. 5.75% 23/09/2011	Industrie	103,79	44 711 331,67	0,17
62 150 000	GLENCORE 5.25% 11/10/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,62	68 229 387,85	0,26
25 000 000	GLENCORE 5.25% 22/03/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	100,69	25 879 965,41	0,10
27 272 000	GLENCORE 5.375% 30/09/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,02	28 116 349,34	0,11
26 500 000	GLENCORE 7.125% 23/04/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	109,80	29 949 528,96	0,11
14 000 000	GROUPAMA SA 6.298% 22/10/2017	Finanzwesen	76,61	11 565 353,59	0,04
7 000 000	HARVEST 6.875% 01/10/2017	Energie	102,25	5 243 800,77	0,02
70 500 000	HEIDELBERG 7.50% 31/10/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,45	77 325 081,50	0,29
24 500 000	HEINEKEN NV 7.125% 07/04/2014	Verbrauchsgüter	114,89	29 012 855,70	0,11
15 000 000	HESS CORP 8.125% 15/02/2019	Energie	131,20	14 539 102,59	0,06
22 000 000	HONDA 3.50% 16/03/2015	Gebrauchsgüter	105,99	17 109 738,03	0,07
42 223 000	HSBC 5.3687% 24/03/2014	Finanzwesen	96,34	41 890 751,26	0,16
13 800 000	JPMORGAN 5.25% 08/05/2013	Finanzwesen	107,50	15 132 156,68	0,06
85 000 000	JPMORGAN 6.125% 01/04/2014	Finanzwesen	111,55	97 483 876,64	0,37
17 600 000	KONIN. DSM 5.75% 17/03/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,50	20 183 696,15	0,08
17 000 000	KPN 4.50% 21/07/2011	Telekommunikationsdienste	102,29	17 548 655,67	0,07
51 775 000	KPN 6.25% 16/09/2013	Telekommunikationsdienste	111,54	57 919 834,31	0,22
35 000 000	KRAFT FOODS 4.125% 09/02/2016	Verbrauchsgüter	107,95	27 841 117,29	0,11
30 000 000	KRAFT FOODS 5.375% 10/02/2020	Verbrauchsgüter	111,67	24 719 011,26	0,09
38 000 000	KRAFT FOODS 5.75% 20/03/2012	Verbrauchsgüter	105,39	41 238 941,97	0,16
13 250 000	LAFARGE 5.75% 27/05/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,29	13 826 467,57	0,05
11 713 000	LAFARGE 7.625% 21/11/2016	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	114,52	14 184 270,75	0,05
99 520 000	LAFARGE 7.625% 27/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,26	113 451 102,03	0,43
100 000 000	LLOYDS BK 6.50% 14/08/2020	Finanzwesen	101,92	74 936 395,16	0,29
31 239 000	LUFTHANSA 6.50% 07/07/2016	Industrie	112,67	35 698 941,96	0,14
70 000 000	LUKOIL 6.375% 05/11/2014	Energie	106,54	55 988 950,34	0,21
50 079 000	MACYS 5.90% 02/12/2016	Gebrauchsgüter	106,26	39 725 141,88	0,15
93 000 000	MAN SE 5.375% 20/05/2013	Industrie	107,87	102 213 037,36	0,39
21 466 000	MAN SE 7.25% 20/05/2016	Industrie	121,49	26 666 717,20	0,10
12 000 000	MERCK 4.875% 27/09/2013	Gesundheitswesen	107,93	12 964 241,92	0,05
29 976 000	MERRILL LYN. 4.45% 31/01/2014	Finanzwesen	103,10	31 806 715,21	0,12
32 000 000	MERRILL LYN. 4.625% 02/10/2013	Finanzwesen	103,67	33 186 852,38	0,13
52 450 000	MERRILL LYN. 6.75% 21/05/2013	Finanzwesen	108,37	58 168 708,28	0,22
31 443 000	METRO 4.625% 26/05/2011	Verbrauchsgüter	101,89	32 564 478,34	0,12
20 000 000	METRO 5.75% 14/07/2014	Verbrauchsgüter	110,89	22 439 086,85	0,09
35 000 000	METRO 7.625% 03/05/2015	Verbrauchsgüter	119,46	43 374 361,78	0,17
20 000 000	NATIXIS 10.00% 30/04/2018	Finanzwesen	103,03	15 723 784,87	0,06
18 950 000	NATIXIS 6.307% 18/10/2017	Finanzwesen	82,18	16 725 339,57	0,06
20 100 000	NWR 7.875% 01/05/2018	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,79	21 556 958,55	0,08
14 000 000	OWENS-ILL. 6.75% 15/09/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,48	14 400 176,00	0,05
20 000 000	PEABODY 6.50% 15/09/2020	Energie	107,65	15 875 713,77	0,06
63 400 000	PERNOD RIC. 4.875% 18/03/2016	Verbrauchsgüter	102,21	66 504 881,25	0,25
94 200 000	PERNOD RIC. 7.00% 15/01/2015	Verbrauchsgüter	110,51	108 855 010,15	0,41
45 000 000	PEUGEOT 4.00% 19/07/2013	Gebrauchsgüter	101,48	46 048 407,53	0,18
45 700 000	PEUGEOT 8.50% 04/05/2012	Gebrauchsgüter	108,37	51 162 133,18	0,19
20 000 000	PFIZER 3.625% 03/06/2013	Gesundheitswesen	104,52	21 149 441,37	0,08
28 000 000	PFIZER 4.75% 03/06/2016	Gesundheitswesen	111,55	31 687 067,62	0,12

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
50 014 000	PPR 8.625% 03/04/2014	Gebrauchsgüter	118,87	61 635 565,80	0,23
41 129 000	PUBLICIS 4.25% 31/03/2015	Gebrauchsgüter	107,13	44 959 771,96	0,17
29 400 000	RALLYE 5.875% 24/03/2014	Verbrauchsgüter	104,73	31 714 044,20	0,12
50 400 000	RALLYE 7.625% 04/11/2016	Verbrauchsgüter	107,73	57 820 637,79	0,22
37 000 000	RALLYE 8.375% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	110,49	44 006 592,18	0,17
15 100 000	RENAULT 4.375% 24/05/2013	Gebrauchsgüter	102,34	15 695 961,42	0,06
20 000 000	RENAULT 5.25% 27/05/2011	Gebrauchsgüter	101,79	20 734 909,32	0,08
44 102 000	RENAULT 5.875% 30/11/2010	Gebrauchsgüter	100,63	46 573 798,09	0,18
35 000 000	RENAULT 6.00% 13/10/2014	Gebrauchsgüter	105,46	38 964 062,60	0,15
30 950 000	RENAULT 8.125% 15/05/2012	Gebrauchsgüter	107,89	34 378 677,89	0,13
20 000 000	RENTOKIL 4.625% 27/03/2014	Industrie	104,59	21 404 975,34	0,08
30 977 000	REXAM 4.375% 15/03/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,00	32 972 509,06	0,13
54 250 000	REXEL 8.25% 15/12/2016	Industrie	108,41	60 177 942,71	0,23
39 098 000	RIO TINTO 6.50% 15/07/2018	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	120,63	34 960 704,29	0,13
94 190 000	RIO TINTO 8.95% 01/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	123,14	87 602 434,13	0,33
30 000 000	ROBERT BOSCH 3.75% 12/06/2013	Gebrauchsgüter	105,01	31 858 772,05	0,12
17 000 000	SABMILLER 4.50% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	107,33	18 787 179,73	0,07
43 100 000	SANDVIK 6.875% 25/02/2014	Industrie	113,62	50 770 423,75	0,19
14 000 000	SANOFI 3.50% 17/05/2013	Gesundheitswesen	103,94	14 740 726,67	0,06
30 000 000	SANTANDER BZ 4.50% 06/04/2015	Finanzwesen	102,87	23 097 055,38	0,09
14 000 000	SCHERING PLG 5.375% 01/10/2014	Gesundheitswesen	112,29	15 729 406,58	0,06
33 000 000	SFR 3.375% 18/07/2012	Telekommunikationsdienste	102,22	33 972 932,22	0,13
20 000 000	SFR 5.00% 09/07/2014	Telekommunikationsdienste	107,42	21 725 795,89	0,08
10 000 000	SOC. GEN. 5.419% 10/11/2013	Finanzwesen	93,45	9 833 122,33	0,04
70 250 000	SOC. GEN. 7.756% 22/05/2013	Finanzwesen	99,69	72 061 120,03	0,27
52 400 000	SODEXO 6.25% 30/01/2015	Gebrauchsgüter	114,49	62 218 070,28	0,24
60 775 000	ST GOBAIN 6.00% 20/05/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,76	67 475 773,85	0,26
9 900 000	ST GOBAIN 7.25% 16/09/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	113,32	11 256 408,63	0,04
21 210 000	STD CHART. 3.625% 03/02/2012	Finanzwesen	100,37	21 803 050,20	0,08
55 000 000	STD CHART. 3.625% 15/12/2015	Finanzwesen	103,56	57 493 528,22	0,22
42 000 000	STD CHART. 3.85% 27/04/2015	Finanzwesen	104,23	32 584 371,03	0,12
13 200 000	STD CHART. 5.875% 26/09/2017	Finanzwesen	112,42	14 858 918,32	0,06
10 000 000	SWISS RE 7.00% 19/05/2014	Finanzwesen	114,67	11 733 275,34	0,04
36 119 000	TECK RESOUR. 9.75% 15/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	122,50	33 412 897,07	0,13
17 000 000	TELEFONICA 4.393% 17/04/2012	Telekommunikationsdienste	103,38	17 923 999,37	0,07
31 000 000	TELEFONICA 5.431% 02/03/2014	Telekommunikationsdienste	107,75	34 527 346,25	0,13
27 000 000	TESCO 5.125% 24/02/2015	Verbrauchsgüter	111,76	31 019 831,38	0,12
15 000 000	TESCO 5.625% 12/09/2012	Verbrauchsgüter	107,23	16 137 007,81	0,06
70 000 000	TRANSOCEAN 4.95% 15/11/2011	Energie	103,36	53 098 117,49	0,20
41 235 000	TRANSOCEAN 5.25% 15/03/2013	Energie	104,59	31 678 917,62	0,12
26 000 000	UBS 4.625% 06/07/2012	Finanzwesen	104,38	27 438 133,37	0,10
20 000 000	UBS 5.375% 11/04/2011	Finanzwesen	102,07	20 934 641,37	0,08
31 664 000	UBS 5.625% 19/05/2014	Finanzwesen	110,54	35 679 540,86	0,14
6 500 000	UNICREDITO 4.028% 27/10/2015	Finanzwesen	83,38	5 665 934,07	0,02
50 000 000	VESTAS 4.625% 23/03/2015	Industrie	100,52	51 503 480,82	0,20
23 360 000	VIVENDI 5.75% 04/04/2013	Gebrauchsgüter	108,50	18 568 987,92	0,07
77 400 000	VIVENDI 7.75% 23/01/2014	Gebrauchsgüter	115,02	93 216 290,28	0,35
64 000 000	VOLKSWAGEN 2.375% 28/06/2013	Gebrauchsgüter	100,73	64 882 577,97	0,25
75 000 000	WELLS FARGO 4.75% 09/02/2015	Finanzwesen	107,63	59 541 321,78	0,23
72 500 000	WELLS FARGO 6.00% 23/05/2013	Finanzwesen	109,55	81 030 696,61	0,31
62 000 000	WENDEL 4.875% 04/11/2014	Industrie	98,56	63 880 283,34	0,24
26 000 000	WHIRLPOOL 8.60% 01/05/2014	Gebrauchsgüter	119,32	23 425 498,91	0,09
67 168 000	WPP GROUP 4.375% 05/12/2013	Gebrauchsgüter	105,00	72 971 271,95	0,28
9 500 000	WPP GROUP 5.25% 30/01/2015	Gebrauchsgüter	108,43	10 639 346,71	0,04
35 200 000	XSTRATA 4.875% 14/06/2012	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,09	37 176 340,16	0,14
11 000 000	XSTRATA 5.25% 13/06/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	107,19	11 971 654,86	0,05
26 250 000	XSTRATA 5.875% 27/05/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,45	27 447 121,18	0,10
48 000 000	XSTRATA 6.25% 27/05/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,73	54 706 824,33	0,21
VARIABLE VERZINSLICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN				157 551 362,08	0,60
18 000 000	AUTOSTRADE TV 09/06/2011	Industrie	99,95	18 009 095,00	0,07
24 350 000	BARCLAYS TV 30/05/2017	Finanzwesen	94,93	23 140 603,14	0,09
31 350 000	BOMBARDIER TV 15/11/2010	Industrie	100,21	31 595 334,65	0,12
20 000 000	CITIGROUP TV 03/06/2011	Finanzwesen	99,66	19 950 567,78	0,08
50 000 000	FORTIS BANK TV 03/02/2012	Finanzwesen	100,19	50 250 900,00	0,19
20 000 000	WELLS FARGO TV 23/04/2012	Finanzwesen	99,56	14 604 861,51	0,06
UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				2 018 374 359,49	7,68
76 350 000	ADARO ENERGY 7.625% 22/10/2019 (Indonesien)	Energie	109,33	63 074 557,38	0,24
70 000 000	AKBANK 5.125% 22/07/2015 (Türkei)	Finanzwesen	100,33	51 978 300,09	0,20
36 000 000	ALDAR 8.75% 27/05/2014 (Vereinigte Arabische Emirate)	Finanzwesen	108,63	29 560 495,17	0,11

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
100 000 000	AMERICA MOVIL 5.00% 30/03/2020 (Mexiko)	Telekommunikationsdienste	108,55	79 563 200,50	0,30
132 500 000	BANCO DO BRASIL 4.50% 22/01/2015 (Brasilien)	Finanzwesen	105,13	102 920 627,01	0,39
47 200 000	BANCOLOMBIA 6.125% 26/07/2020 (Kolumbien)	Finanzwesen	104,05	36 381 325,18	0,14
50 000 000	BANK OF INDIA 4.50% 23/10/2014 (Indien)	Finanzwesen	104,41	38 983 006,15	0,15
40 000 000	CBQ FINANCE 7.50% 18/11/2019 (Katar)	Finanzwesen	113,77	34 170 895,60	0,13
50 000 000	CHINA RES PWR 3.75% 08/03/2015 (China)	Versorgungsbetriebe	100,32	36 978 183,91	0,14
20 500 000	CSN ISLANDS 6.875% 21/09/2019 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	109,26	16 446 093,63	0,06
21 980 000	CSN ISLANDS 9.75% 15/12/2013 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	117,86	19 455 756,17	0,07
45 000 000	CSN RESOURCES 6.50% 21/07/2020 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,78	35 635 804,28	0,14
55 500 000	ECOPETROL 7.625% 23/07/2019 (Kolumbien)	Energie	121,15	49 871 782,89	0,19
50 000 000	EVRAZ 8.25% 10/11/2015 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,45	40 204 774,63	0,15
71 000 000	EVRAZ 8.875% 24/04/2013 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,92	57 671 168,35	0,22
35 000 000	EXIMBK KOREA 4.125% 09/09/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	105,20	27 046 836,24	0,10
62 000 000	EXIMBK KOREA 5.875% 14/01/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	112,02	51 473 249,71	0,20
133 000 000	FIBRIA 7.50% 04/05/2015 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,69	106 885 920,25	0,41
20 000 000	GAZPROM 4.56% 09/12/2012 (Russland)	Energie	103,79	21 508 409,04	0,08
57 500 000	GAZPROM 8.125% 04/02/2015 (Russland)	Energie	114,32	68 841 786,78	0,26
58 440 000	GAZPROM 8.125% 31/07/2014 (Russland)	Energie	113,34	49 145 854,23	0,19
50 000 000	ICICI BANK 5.00% 15/01/2016 (Indien)	Finanzwesen	103,42	38 283 259,27	0,15
100 935 000	ICICI BANK 6.625% 03/10/2012 (Indien)	Finanzwesen	107,20	79 281 592,75	0,30
105 000 000	ITAU UNIBANCO 6.20% 15/04/2020 (Brasilien)	Finanzwesen	104,88	82 920 525,69	0,32
94 000 000	KOREA NATIONAL OIL 5.375% 30/07/2014 (Südkorea)	Energie	109,10	75 786 147,77	0,29
29 500 000	NINE DRAGONS 7.875% 29/04/2013 (China)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	100,00	22 533 221,63	0,09
45 000 000	NOBLE GROUP 4.875% 05/08/2015 (Hongkong)	Industrie	103,01	34 220 200,64	0,13
51 587 000	PACIFIC RUBIALES 8.75% 10/11/2016 (Kolumbien)	Energie	112,75	43 936 731,62	0,17
12 000 000	PEMEX 5.50% 09/01/2017 (Mexiko)	Energie	105,78	13 179 848,96	0,05
76 400 000	PETROBRAS 7.875% 15/03/2019 (Brasilien)	Energie	125,43	70 436 524,47	0,27
50 000 000	PETROLEOS 4.875% 15/03/2015 (Mexiko)	Energie	107,75	39 562 274,15	0,15
58 650 000	POSCO 8.75% 26/03/2014 (Südkorea)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	119,85	51 581 476,40	0,20
50 000 000	SHINHAN BANK 4.375% 15/09/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	104,39	38 322 830,19	0,15
20 000 000	SINGAPORE TEL 6.00% 21/11/2011 (Singapur)	Telekommunikationsdienste	104,78	22 001 229,45	0,08
44 500 000	TELEMAR 5.50% 23/10/2020 (Brasilien)	Telekommunikationsdienste	101,23	33 095 344,80	0,13
20 000 000	TPSA 4.625% 05/07/2011 (Polen)	Telekommunikationsdienste	101,94	20 621 250,68	0,08
62 350 000	TPSA 6.00% 22/05/2014 (Polen)	Telekommunikationsdienste	111,14	70 687 701,65	0,27
60 000 000	VALE S.A. 4.375% 24/03/2018 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,81	63 690 257,26	0,24
78 500 000	VALE S.A. 5.625% 15/09/2019 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,40	64 233 723,26	0,24
16 000 000	VALE S.A. 6.25% 23/01/2017 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	114,97	13 621 282,57	0,05
69 000 000	VIMPELCOM 8.375% 30/04/2013 (Russland)	Telekommunikationsdienste	108,39	56 603 503,46	0,22
50 000 000	VOTORANTIM 6.75% 05/04/2021 (Brasilien)	Industrie	106,09	38 853 281,57	0,15
35 000 000	WOORI BANK 4.75% 20/01/2016 (Südkorea)	Finanzwesen	104,81	27 124 124,06	0,10
WANDELANLEIHEN				74 738 488,90	0,28
535 000	EL PASO 4.75% CV 21/03/2028	Energie	38,25	14 989 561,97	0,06
20 000 000	KINROSS GD 1.75% CV 15/03/2028	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	99,92	14 652 391,18	0,06
24 000 000	SOC. GEN. 6.99% CV 19/12/2017	Finanzwesen	98,33	24 934 091,84	0,09
26 000 000	URANIUM ONE 7.50% CV 12/03/2015	Energie	106,63	20 162 443,91	0,08
AKTIEN AUS INDUSTRIELÄNDERN				5 458 388 356,00	20,78
Nordamerika				3 571 936 308,16	13,60
6 567 000	ANADARKO PETROLEUM (USA)	Energie	57,05	274 426 714,03	1,04
970 000	APPLE INC (USA)	IT	283,75	201 609 654,26	0,77
5 376 000	BARRICK GOLD (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	46,29	182 284 676,24	0,69
1 215 700	CELGENE CORP (USA)	Gesundheitswesen	57,61	51 301 257,69	0,20
32 600 000	CITIGROUP INC (USA)	Finanzwesen	3,90	93 129 211,84	0,35
6 067 400	DELTA AIR LINES (USA)	Industrie	11,64	51 732 007,03	0,20
12 158 250	EQUINOX MINERALS (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,78	50 180 074,26	0,19
1 726 813	FIRST SOLAR INC (USA)	Industrie	147,35	186 379 941,07	0,71
1 871 000	FMC TECHNOLOGIES INC (USA)	Energie	68,29	93 591 114,85	0,36
4 023 000	FREEMPORT MCMORAN COP. & GOLD (USA)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	85,39	251 629 043,36	0,96
7 207 643	GOLDCORP INC (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	43,52	229 766 058,72	0,87
2 830 700	HUBBAY MINERALS INC (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,65	29 611 735,51	0,11
7 274 193	JP MORGAN CHASE & CO (USA)	Finanzwesen	38,07	202 848 320,77	0,77
20 786 336	KINROSS GOLD CORP (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	18,79	278 674 656,69	1,06
918 000	MASTERCARD (USA)	IT	224,00	150 624 084,38	0,57
3 447 500	NATIONAL OILWELL (USA)	Energie	44,47	112 298 802,37	0,43
5 160 100	NEWMONT MINING (USA)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	62,81	237 405 421,18	0,90
1 428 000	POTASH CORP (Kanada)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	144,04	150 665 924,41	0,57
5 095 500	SCHLUMBERGER (USA)	Energie	61,61	229 954 405,95	0,88
4 407 295	TRANSOCEAN (USA)	Energie	64,29	207 548 341,31	0,79
5 119 115	US BANCORP (USA)	Finanzwesen	21,62	81 068 902,94	0,31
12 234 428	WELLS FARGO (USA)	Finanzwesen	25,13	225 205 959,30	0,86

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/09/2010 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettvermögens
Australien				215 177 253,15	0,82
4 593 111	BHP BILLITON PLC	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	20,25	107 359 032,43	0,41
4 599 646	CSL	Gesundheitswesen	33,05	107 818 220,72	0,41
Europa				1 671 274 794,69	6,36
1 555 000	ACTELION LTD (Schweiz)	Gesundheitswesen	39,37	45 900 918,46	0,17
257 250	CIE FINANCIERE RICHEMONT (Schweiz)	Gebrauchsgüter	47,31	9 125 021,56	0,03
1 326 385	ESSILOR SA (Frankreich)	Gesundheitswesen	50,47	66 942 650,95	0,25
2 477 357	JERONIMO MARTINS (Portugal)	Verbrauchsgüter	9,81	24 302 872,17	0,09
438 998	LVMH (Frankreich)	Gebrauchsgüter	107,60	47 236 184,80	0,18
5 771 500	NESTLE SA (Schweiz)	Verbrauchsgüter	52,35	226 532 727,27	0,86
1 467 395	NOVO NORDISK AS (Dänemark)	Gesundheitswesen	542,50	106 821 669,63	0,41
1 584 000	PERNOD RICARD (Frankreich)	Verbrauchsgüter	61,25	97 020 000,00	0,37
1 138 137	RANDGOLD (Afrika)*	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,46	84 584 954,60	0,32
1 507 658	RECKITT BENCKISER (Vereinigtes Königreich)	Verbrauchsgüter	35,01	60 925 845,88	0,23
1 900 000	ROCHE HOLDINGS (Schweiz)	Gesundheitswesen	134,20	191 175 257,73	0,73
377 853	SAFT GROUPE SA (Frankreich)	Industrie	28,60	10 806 595,80	0,04
10 190 000	STANDARD CHARTERED (Vereinigtes Königreich)	Finanzwesen	18,26	214 773 936,63	0,82
4 545 000	TOTAL (Frankreich)	Energie	37,81	171 823 725,00	0,65
8 602 500	UNILEVER (Niederlande)	Verbrauchsgüter	21,93	188 609 812,50	0,72
8 869 249	XSTRATA (Amerika)*	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12,18	124 692 621,71	0,47
AKTIEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				2 851 353 159,24	10,85
Lateinamerika				718 633 058,57	2,74
10 410 650	ALL AMERICAN LATINA LOGISTICA (Brasilien)	Industrie	17,11	77 014 233,86	0,29
3 135 000	ANTOFAGASTA PLC (Chile)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	12,36	44 726 265,37	0,17
601 142	BANCOLOMBIA (Kolumbien)	Finanzwesen	65,63	28 899 025,39	0,11
15 408 150	CYRELA BRAZIL REALTY (Brasilien)	Finanzwesen	23,95	159 550 863,63	0,61
16 390 700	EMPRESAS ICA (Mexiko)	Industrie	30,67	29 384 780,03	0,11
13 476 150	GRUPO BANORTE (Mexiko)	Finanzwesen	47,71	37 582 565,19	0,14
7 929 700	ITAU UNIBANCO (Brasilien)	Finanzwesen	40,47	138 750 036,32	0,53
3 617 200	PACIFIC RUBIALES ENERGY CORP (Kolumbien)	Energie	28,93	74 722 836,23	0,28
3 154 150	PETROLEO BRASILEIRO ADR (Brasilien)	Energie	34,02	78 422 467,77	0,30
7 078 614	ROSSI RESIDENCIAL (Brasilien)	Finanzwesen	16,20	49 579 984,78	0,19
Asien				2 071 890 607,58	7,89
22 525 000	ASTRA INTERNATIONAL (Indonesien)	Gebrauchsgüter	56,70	104 819 806,62	0,40
1 550 000	BAIDU (China)	IT	102,62	116 511 133,90	0,44
7 331 000	BANGKOK BANK (Thailand)	Finanzwesen	156,00	27 601 523,39	0,11
167 607 564	BANK CENTRAL ASIA (Indonesien)	Finanzwesen	6,70	92 164 551,16	0,35
36 200 000	BANK OF AYUDHYA (Thailand)	Finanzwesen	25,25	22 060 491,68	0,08
2 570 000	BHARAT HEAVY (Indien)	Industrie	2 478,50	103 822 952,89	0,40
11 120 000	BYD CO LTD (China)	IT	62,35	65 419 171,00	0,25
294 616 500	CHINA CONSTRUCTION BANK (China)	Finanzwesen	6,80	189 029 580,22	0,72
39 651 500	CHINA LIFE INSURANCE (China)	Finanzwesen	30,65	114 671 076,97	0,44
90 998 000	CHINA OVERSEAS LAND (Hongkong)	Finanzwesen	16,42	140 983 663,42	0,54
13 750 000	DLF LIMITED (Indien)	Finanzwesen	378,20	84 770 145,39	0,32
60 533 140	GMR INFRASTRUCTURE (Indien)	Versorgungsbetriebe	56,80	56 048 015,94	0,21
34 589 000	HANG LUNG PROPERTIES (China)	Finanzwesen	37,90	123 691 827,93	0,47
18 489 850	HOUSING DEVELOPMENT FINANCE (Indien)	Finanzwesen	733,20	220 985 817,70	0,84
101 500 000	ICBC (China)	Finanzwesen	5,78	55 355 104,12	0,21
16 181 590	ICICI BANK (Indien)	Finanzwesen	1 112,95	306 950 761,13	1,17
1 158 000	INFOSYS TECHNOLOGIES (Indien)	IT	3 050,50	57 583 531,26	0,22
7 940 471	MEDIATEK (Taiwan)	IT	439,00	81 730 204,26	0,31
85 048 000	WYNN MACAU (China)	Gebrauchsgüter	13,42	107 691 248,60	0,41
Naher Osten				60 829 493,09	0,23
14 300 000	TURKIYE GARANTI BANKASI (Türkei)	Finanzwesen	8,40	60 829 493,09	0,23
WERT DES PORTFOLIOS				22 094 793 789,21	84,11
FONDSVOLUMEN				26 269 044 241,63	100,00

*Produktionsstätte